

Š
T

Božić/Weihnachten 2017

STEINBRUNNER PFARRBLATT

K
A
P
R
O
N
S
K
I

F
A
R
S
K
I

L
I
S
T

Röm.-kath. Pfarrgemeinde Steinbrunn



*Ein Kind wurde geboren
im Stall in dunkler Nacht.
Es hat das helle Licht uns
in unsre Welt gebracht.*

*Ein Kind wurde geboren,
da strahlt ein heller Stern.
Und viele Leute kamen
und suchten nach dem Herrn.*

*Ein Kind wurde geboren,
den Namen wisst ihr schon.
Das Kind heißt Jesus Christus.
Das Kind ist Gottes Sohn.*

**Frohe Weihnachten und Gottes Segen für das Jahr 2018
wünschen Pfarrer und Pfarrgemeinderat.**

**Farnik i crikveni tanač Vam želju srićne i blagoslovljene
božićne svetke kot i Novo ljeto!**



**Draga farska zajednica,
Liebe Pfarrfamilie,**

4 misece sam sad jur u
Štikapronu, dopustite mi
4 misli u ovom našem
farskom listu u „mojem“
prvom broju.

4 Monate bin ich nun
schon hier, erlaubt mir 4
Gedanken-Meinungen-
Hinweise-Bitten.

1) Weihnachtsgedanken

Seit über 2000 Jahren wird
das Geburtsfest Jesu
gefeiert. Auch heuer werdet
ihr den Christbaum aufput-
zen, die Krippe aufstellen,
Geschenke verteilen und –
ein Festmahl halten.

Warum?

Na, weil Jesus geboren ist!

Und?

Nichts und!

Zu wenig!

Bitte?

Wenn Jesus nicht in dir
geboren wird, dann ist das
was du feierst Larifari!

(Naja, man könnte noch
zynisch anmerken:

„Geht's der Wirtschaft gut,
dann geht's uns auch gut“)

Das Weihnachtsfest ver-
langt mehr, als nur (schön
formuliert) eine

Geburtsparty!

Wenn Jesus in mir geboren
wird, dann verlangt das,

**Wär Christus tausendmal in Betlehem geboren -
und nicht in dir,
du bleibst noch ewiglich verloren.**

Angelus Silesius (Lyriker, Theologe und Arzt, 17.Jh)

dass ich als Gottes Kind
lebe, dass seine Freude,
sein Friede, seine Liebe in
mir ist.

Ich weiß, ich bin in ihm
geborgen, jetzt und für
immer.

Durch Gottes Menschw-
dung in Jesus weiß ich,
dass ich über den Tod hin-
aus in ihm geborgen bin.
Darum loben, preisen und
beten wir ihn an.

Božićne misli

Veselimo se rodjenju
Jezuša i dajmo mu mje-
sta u našem srcu.

I prepuno srce će Boga
slaviti, dičiti i mu se klan-
jati

2) Gottesdienstordnung und Ankündigungen.

Gott loben, preisen und
anbeten, wo könnte man
das besser als in der
Gemeinschaft mit der
Kirche!

Da die Verlautbarungen des
Sonntages viel zu wenig
bekannt und leider auch schnell
vergessen werden, ist
geplant ab Februar die
Gottesdienstordnung und
Ankündigungen monatlich heraus-
zugeben und sie jedem
(Haushalt/Familie) zur
Verfügung zu stellen.
Deshalb bitte ich
Ankündigungen, sowie die
Messenanliegen (Intentionen) bis
Monatsmitte für den kommen-
den Monat bekannt zu geben.
(Gebetsanliegen – wenn z.B.
jemand aus der Familie krank
ist– können immer vor der
Messe eingebracht werden)

Maše i oglasi

Crikveni oglasi ćedu izajti u
budućnosti misečno.
Prosimo vas dakle, da maše
naručite do 15. za dojučić
misesec.

Isto, ako se nešto neka oglasi.

3) PGR-Wahl am 11.03.2018

Bedingt durch die Installie-
rung des neuen Pfarrers
erst im September dieses
Jahres haben die Pfarrge-
meinderatswahlen im März
dieses Jahres mit
Zustimmung des Bischofs
nicht stattgefunden, sollen
aber nachgeholt werden.

Im Pfarrgemeinderat haben
wir den 11. März 2018
fixiert. Jetzt schon lade ich
zur Wahl ein.

Genauere Informationen
folgen.

Für die Wahl selbst suchen
wir Kandidaten. Verwendet
bitte den beigelegten Zettel
in diesem Pfarrblatt und
nennt uns eure Wunsch-
kandidaten, bzw. Personen,
die ihr euch für dieses
Ehrenamt vorstellen könnt.

(Es müssen nicht 4
Vorschläge sein – es können
auch mehr oder weniger
sein)

Odibiranje crikvenoga tanača

Prosimo vas, da nam
imenujete s priloženim
listom u ovom izdanju
dovoljno (po vašoj misli)
kandidatov do
11.02.2018. i da dio
zamete pri odibiranju
11.03.2018. Točne infor-
macije ćedu još slijedit.

4) Tag der offenen Tür

Seit September wohnt der Pfarrer im renovierten Pfarrhaus.

Etliche Personen sind schon Ein und Aus gegangen. Ich kann mir vorstellen, dass sich viele fragen:

Wie schaut der neue Pfarrhof aus? Wie wohnt so der Pfarrer und vielleicht auch noch andere Fragen?

Deshalb wird es einen Tag der offenen Tür geben. Im April oder Mai – zumindest sollte man auch im Pfarr-Hof zusammensitzen können. Dies wird mit dem neuen Pfarrgemeinderat noch besprochen.

Darauf freue ich mich persönlich und lade jetzt schon ein.

Dan otprtih vrat

U aprilu ili u maju se veselim vašemu pohodu. Termin će se dogovoriti s novimi tanači

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und möge Jesus bei euch nicht in der Futterkrippe liegen, sondern in eurem Herzen wohnen. Blažene Božice i da se Jezus u vami narodi želji

Ignac, Vaš farnik

Weihnachtsabend

Evangelium nach Lukas, 2, 1 – 14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal, damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Heimatstadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt. Denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen, die guten Willens sind“.

Badnjak

Evandjelje po Luki, 2, 1 – 14

U oni dani izašla je zapovied od cesara Augusta, da se popiše vas svit. Ovo je bilo prvo popisanje, ko je učinjeno pod Cirinom, poglavarom Sirije. I išli su svi u svoj varoš, da bi se popisali. Išao je pak i Jožef iz Galileje, iz varoša Nazareta, gori u Judeju u grad Davidov, ki se zove Betlehem, ar biše iz hiže i pokolenja Davidovoga, da se popiše s Marijom, sebi zaručenom ženom, ka je bila noseća.

A kad u bili onde, spunili su se dani da bi porodila. I porodila je sina svojega, prvorodjenoga, povila ga u plenice i položila u jasle ar nisu imali mjesta u gostionici.

A bili su pastiri u toj krajini virostujući i čuvajući u noćno vrime črijedu svoju. I nut stao je andjeo Gospodinov polag njih, i opstrla je je svitlost Božja, i veliki strah je je obašao. I reče im andjeo: Ne bojte se, ar nut nazvišćujem vam veliko veselje, ko će biti svemu narodu. Ar danas vam se je narodio u varošu Davidovom Spasitelj, ki je Kristuš Gospodin! I ovo neka vam bude zlamenje: Najti ćete ditešce u plenice povito i u jasle položeno.” I na jednoč se je stala s andjelom velika množina vojske nebeske hvaleći Boga i govoreći: “Slava Bogu na višini i mir ljudem na zemlji, ki su dobre volje!”

Ein besonderer Tag im Leben unserer Kinder

... ja, dieser Tag war mit Sicherheit der 28. Mai 2017. An jenem Tag erhielten 21 Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Heiligen Erstkommunion.

Die Augen der Kinder glänzten vor Vorfreude und die Herzchen schlugen an diesem Tag ein wenig schneller. In ihren schönen Festtagsgewändern traten die Kinder vor den Altar und erhielten von Mag. Stefan Raimann den Leib Christi.

Damit dieser Tag auch in vollem Bewusstsein von unseren Erstkommunikanten erlebt werden konnte, bedarf es einiger Vorbereitungen. So trafen sich unsere Mädchen und Burschen in regelmäßigen Gruppentreffen mit den engagierten „Tischmutter“ und unserem „Tischpapa“ (ja, wir hatten sogar einen „Tischpapa“, der uns tatkräftig unterstützte).

In diesen Gruppenstunden wurde gebetet, gesungen, gebastelt, gespielt und die Kinder haben vieles über Jesu gehört.



Obwohl diese Gruppenstunden an sich schon einen besonderen Stellenwert bei unseren Kindern hatten, so gab es ein paar „Highlights“, die das Miteinander noch stärker in den Mittelpunkt stellten.

Wir besuchten in der Adventzeit die Rorate und marschierten im Anschluss daran in die Schule, wo wir mit Pfarrer Raimann gemeinsam das Frühstück einnahmen.

Auch das Brotbacken bei Heli Milalkovits war ein tolles Erlebnis für unsere Kinder.

Die Kinder lernten sich in dieser Zeit noch besser kennen und wuchsen zu einer wunderbaren Gemeinschaft zusammen.

Diese gute Gemeinschaft zeigte sich dann auch am Erstkommunionstag selbst. Ein jeder achtete auf den anderen und gemeinsam wurde ein sehr festlicher Gottesdienst gefeiert.

Das „heilige Geschenk“ der Erstkommunion ist aber auch aus einem anderen Grund ein ganz besonderes: Eigentlich bekommt man es nicht nur ein Mal. Das Geschenk, in dem Jesus ganz nah zu uns kommt, und zwar in der Gestalt des gewandelten Brotes, kann man immer wieder erhalten! Jeden Sonntag will sich Jesus uns erneut schenken. Man könnte sagen, dass man auch die „Tausendstkommunion“ feiern könnte, oder?

So wünsche ich unseren Kindern, dass sie die Gemeinschaft mit Jesus und seine Nähe ganz oft erleben, denn sie können sich ganz sicher sein: „Jesus lässt uns nicht allein, er ist immer bei uns.“



**Gott gebe Dir:
Für jeden Sturm
einen Regenbogen.
Für jede Träne
ein Lachen.
Für jede Sorge
eine Aussicht
und eine Hilfe
in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem,
das das Leben schickt,
einen Freund es zu teilen.
Für jeden Seufzer
ein schönes Lied
und eine Antwort
auf jedes Gebet.**



Firmung





Foto oben/oben rechts:

Verabschiedung von Stefan Raimann in der Kirche und von Jean Marie Schima beim gemeinsamen Mittagessen.

Foto rechts: Begrüßung des neuen Pfarrers, Mag. Ignaz Ivanschits durch die politische Gemeinde.

Foto unten: Installation des neuen Herrn Pfarrers durch den Generalvikar Martin Korpitsch und den Bischofsvikar Stefan Vukits



Sternsingeraktion

Gott wird Mensch, um mit uns zu leben, um unsere Sorgen und Nöten zu teilen.
Mit dieser befreienden Botschaft klopfen die Sternsinger/innen an die Türen
und überbringen Segenswünsche.

Das C+M+B „Christus mansionem benedicat“ –
„Christus segne dieses Haus“ an den Türstöcken wünscht den Bewohner/ innen,
im kommenden Jahr heil zu bleiben oder zu werden.
Wichtig ist es daher, dass viele Kinder und Erwachsene
(als ehrenamtliche Begleiter) diese Sache unterstützen!

Wenn ihr mitmachen wollt, meldet euch bei
Sieglinde Kokoschitz 0650/5033533 oder
Marinko 0676/880703042 bis 27. Dezember 2017.

Advent – vrime budnosti

Pri koncu smo adventa, za mnoge znamda naj-lipšeg vrimenta u ljetu, kada se pripravljamo na dolazak "Maloga Jezusa".

To vrime nas iz ljeta u ljeto poziva na budnost i virostovanje, na smirenost i premišljavanje.

Dok pišem ovo kratko premišljavanje, čudim se kako zna to bit da je upravo ovako hladno vrime, s dužičkimi noći i jako kratki dani za mnoge najlipše vrime u ljetu.

I ne samo to, mnogi imaju upravo u adventske dane i najveć djela.

Većkrat si načinjamo i sami već djela uređivajući naše stane, kinčevići obloke, dvorišta, pečevići božićne kekse, iskajući dare za najmilije, biževići od termina do termina itd. Čuda put u adventski večeri smo pozvani nekamo, bilo to na božićno svečevanje s nekim društvom, u firmi, na otkrivanje adventskih oblokov, na različna svečevanja kade se čuda ljudi strefi.

Ča još zna bit, mislim, ne samo kod mene, je to da u ovom vrimenu čuda već konzumiramo.

Čuda već se ji nego je potribno, čuda već se pije nego je potribno.

Po Božići i po Silvestru pak nam dojdou rezultati. Zato nije teško ni razum-

it da je od poznate čestitke "Merry Christmas" nastalo "Merry X-Stres". (youtube: Die

Hollerstauden-Happy X-Stress).

U adventu i iščekivanju dolaska "Maloga Jezusa" ne bi smili pozabit upravo na Njega, Jezusa, ki je k nam došao u štalici, na slami, okružen onim prez čega nij sriće ni za jednoga od nas. Sve ča je imao, čime je bio okružen, bila je ljubav njegovih roditeljev.

U ove adventske i božićne dane i mi ćemo bit okruženi, ako ne i preokruženi različnimi ljudi, stvari i različnimi obavezami.

Trsimo se da od preveć ljudi, stvari i obaveza ne pozabimo na ono ča je bitno i ono prez čega nij sriće, da nam to preveć ne nastane premalo, ar većkrat zna bit da nam u žitku manje bude već. (weniger ist manchmal mehr)

Ne škodi da si premislimo, nač smo i u ovom advenatu i Božiću pozvani: ča oblikuje naš žitak, ča ga zaistinu načinja vridnim žitka, od čega zaistinu živimo?

To su pitanja na koja nij lako i friško odgovoriti i odgovori ne valjaju za svakoga, nego za svakoga izgledaju drugače.

Čuda pozitivnih iskustvov i doživljajev ki načinjaju srićnijim i zadovoljnijim znaju človičji žitak nosit, darujući svenek novu snagu i radost u žitku.

Isto tako u žitku svakoga od nas ima i razočaranja, poteškoćov, znamo reći škurine ka zna na svu radost žitka baciti sinj i zaškurit ju.

Ali bit će da i to pripada žitku i da se ne more ničim zaustaviti i ubajti.

Mi kršćani tribamo bit svisni kao nas i Jezus uči da u svem, u radosti i tugi, u veselju i boli, u zdravlju i betegu leži dablja smisao koju moramo u strpljivosti iskati.

Kot smimo u zahvalnosti skusit "sunčane dane" ar ni oni nisu samo po sebi razumljivi, tako smimo iskat i u one "škure i maglene dane" ki nam većkrat dojdou, božansko svitlo ko nam suprotivno svemu daruje toplinu i sigurnost.

U ovom adventskom i božićnom vrimenu, željim nam svim da išćemo i najdemo tu toplinu i sigurnost bez obzira u kakovoj životnoj situaciji se nalazimo.

U tom smislu željim nam svim srićne i božjom milošćom i toplinom spunjene božićne svetke.

Marinko

**Zu Christus
heimgekehrt sind:**

Premlechner Maria
Zapletal Karoline
Brichac Eduard
Hans Christian Erich
Ollram Agnes
Raithofer Wilhelmine
Ullrich Friedrich
Frey Gertrude
Gludovatz Ernestine
Frasz Emma
Hodits Johannes
Brenner Reinhard
Mezgolits Richard
Eisenkopf Simon

Durch die Taufe wurden Christen:

Sohar Marcel
Plohovits Paulo
Plohovits Leo
Dilber Lukas
Dilber Elena
Tauchner Dominik Manfred
Füllenhals Franziska
Gleiss Paula Maxima
Trettler Emilia Laura
Kutzelnigg Livia
Fredl Clara Marie
Gamse Pia

Pavitsich Paul
Bernegger Kilian Leopold
Schmidt Nico Rodrigo
Schmidt Colin Finn
Jäger Moritz Louis
Ribits Tobias Johannes
Lehrner Charlotte Marie
Pavitsits Felix
Reiter Emily
Federbar-Schlögl
Emilia Valentina

T e r m i n e

Weihnachten/Badnjak Sonntag/Nedilja 24. Dezember 2017	10.15 Uhr 16.00 Uhr 22.30 Uhr	4.Adventssonntag/4. Adventska nedilja Kinderkrippenandacht in der Pfarrkirche Christmette in der Pfarrkirche Polnoćnica u farskoj crkvi
Christtag/Božić Mon/Pon - 25. Dez 2017	10.15 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Svetačna Sveta maša u farskoj crkvi
Stefanitag/Stefanja Dien/Uto - 26. Dez 2017	10.15 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Svetačna Sveta maša u farskoj crkvi
Silvester/Silvestar Sonn/Ned - 31. Dez 2017	10.15 Uhr	Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Zahvalna Sveta maša u farskoj crkvi
Neujahr/Novo Ljeto Mon/Pon - 1. Jänn 2018	10.15 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche Sveta maša u farskoj crkvi
Erscheinung des Herrn/ Bogojavljanje Sam/Sub - 6. Jänn 2018	10.15 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche Sveta maša u farskoj crkvi
Sternsingeraktion	03. und 04. Jänner 2018 - Nachmittags ab 15:00 Uhr	
Kanzleiöffnungszeiten	Samstags vom 10:00 - 12:00 und nach Vereinbarung	
Fastensuppenessen	03. März 2018	
Pfarrgemeinderatswahl	11. März 2018	
Erstkommunion	29. April 2018	